

Liebe Frauen und Mädchen!

Seit dem VIII. Parteitag der SED haben wir sowohl auf dem Gebiet der Innen- als auch der Außenpolitik beträchtliche Fortschritte erreicht.

Mit der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1973 vollbrachten die Werktätigen unserer Republik große Leistungen für die Lösung der Hauptaufgabe. Daß wir eine so positive Bilanz ziehen können, ist in hohem Maße auch Euch Frauen und Mädchen zu danken. Eure Initiative im sozialistischen Wettbewerb, Eure wachsende Teilnahme an der Neuererbewegung, an der sozialistischen Rationalisierung und an der Erfüllung und gezielten Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes kommen der gesamten Gesellschaft und jedem einzelnen zugute. Wie alle Bürger unseres Landes verstehen die Frauen und Mädchen sehr gut, daß der Sinn des Sozialismus darin besteht, alles für das Wohl des werktätigen Volkes zu tun. Ihr spürt in Eurer eigenen Familie, an den Erleichterungen und Verbesserungen, die das sozialpolitische Programm gebracht hat, daß sich fleißige Arbeit immer mehr lohnt.

Wir sind gewiß, daß Ihr auch in diesem Jubiläumsjahr mithelfen werdet, unter der Wettbewerbslosung „Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit, jedem Gramm Material - einen größeren Nutzeffekt“ weitere Voraussetzungen für ein ständiges Ansteigen des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Menschen zu schaffen. Das ist zugleich von großer Bedeutung für die Stärkung der internationalen Positionen des Sozialismus, für künftige Erfolge jener Bemühungen, die unsere fest um die Sowjetunion zusammengeschlossene Staatengemeinschaft unternimmt, um das Friedensprogramm des XXIV. Parteitages der KPdSU in die Tat umzusetzen.

Auf dem Wege der Entspannung und der Sicherung des Friedens wurden gerade auch in Europa wichtige Ergebnisse erreicht. Gleichzeitig sind die aggressivsten reaktionärsten Kräfte des Imperialismus dagegen aktiv und versuchen, die Uhren auf die Zeit des kalten Krieges zurückzustellen. Die Tatsachen beweisen, daß der Imperialismus nie freiwillig sein Ziel aufgeben wird, den Sozialismus und jede andere demokratische Entwicklung zu vernichten.

Die Frauen und Mädchen unserer Republik fühlen sich mit allen Frauen der Welt, die der 8. März im Streben nach Frieden und Glück einander nahebringt, auf das engste verbunden. Heute und jederzeit gilt ihre solidarische Unterstützung allen Völkern, die um ihre Freiheit kämpfen. Ihre antiimperialistische Solidarität gilt den Müttern und Töchtern Chiles, allen antifaschistischen und demokratischen Kräften dieses leidgeprüften Landes. Ihre Solidarität gilt den fortschrittlichen Frauen in Lateinamerika, in Vietnam und Südostasien, im Nahen Osten, in den Ländern Afrikas und in allen kapitalistischen Ländern.

Liebe Frauen und Mädchen!

Zusammen mit Euch senden wir unsere herzlichsten Grüße den Frauen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Bruderländer, mit denen uns enge Freundschaft, gleiche Interessen und Ziele verbinden.